

Nr. 1/2022
vom 29. Mai 2022

Pandemiebereitschaft in Deutschland durch Biotech

- Hälfte aller Zulassungen sind Biopharmazeutika
- Mitarbeiterzahl der Branche wächst
- Kommenden Pandemien von Deutschland aus trotzen

Berlin (vfa bio). 2021 waren 46% aller Arzneimittel-Neuzulassungen in Deutschland Biopharmazeutika (also gentechnisch hergestellt). In den beiden Jahren davor waren es jeweils 45%. Sie stehen mittlerweile für rund ein Drittel des deutschen Arzneimittelmarktes (31 %). Das ergab eine Daten-Auswertung der Strategieberatung Boston Consulting Group im Auftrag von vfa bio.

„Medizinische Biotechnologie ist unverzichtbar. Fast die Hälfte aller neu zugelassenen Medikamente sind mittlerweile Biopharmazeutika“, sagt Dr. Frank Mathias, Vorsitzender von vfa bio und CEO der Rent-schler Biopharma SE. „Das ist das Ergebnis der hervorragenden Qualität in der Forschung dieser Hightech-Branche, von der an erster Stelle die Patientinnen und Patienten profitieren.“

Die Bedeutung von Biopharmazeutika spiegelt sich auch in der Zahl der Unternehmen und Beschäftigten wider. So gab es Ende 2021 insgesamt 130 biopharmazeutisch tätige Unternehmen in Deutschland – ein Plus von 3,2 %. Die Zahl der Mitarbeitenden stieg auf 46.000 – 3,1 % mehr als ein Jahr zuvor.

„Unsere Branche deckt einen großen medizinischen Bedarf ab und schafft dabei hochqualifizierte und attraktive Arbeitsplätze. Jetzt geht es darum, etwas aus diesem Potenzial zu machen. Die Politik ist am Zug und sie sollte die Rahmenbedingungen für diese Schlüsselbranche am Standort Deutschland verbessern“, sagt Dr. Mathias.

Seite 1/2

Rückfragen an:

Dr. Jochen Stemmler
Pressesprecher
Telefon 030 20604-203
j.stemmler@vfa.de

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 206 04-310
www.vfa-bio.de

„Das Ziel der Ampelkoalition – so hat sie es in ihrem Koalitionsvertrag festgehalten – ist ein Aufbruch für Innovationen und Investitionen. Dafür müssen jetzt die Weichen gestellt werden“, fordert der vfa-Bio-Vorsitzende.

„Unsere Branche ermöglicht eine starke deutsche Beteiligung bei der Entwicklung und Produktion von Impfstoffen für kommende pandemische Bedrohungen – für die Bevölkerung Deutschlands und darüber hinaus. Dies ermöglichen nicht nur mehrere Unternehmen, mit denen die Regierung explizit Pandemiebereitschaftsverträge abgeschlossen hat, sondern auch Anbieter von Vorprodukten, Zubehör und Produktionsdienstleistungen“, so Dr. Mathias weiter.

Infografiken unter: www.vfa-bio.de/biotech-grafiken-2022

Mehr zu guten Rahmenbedingungen:

<https://www.vfa.de/de/wirtschaft-politik/wirtschaft/zukunftsbranche-pharma>

Mehr zur Pandemiebereitschaft:

www.vfa.de/pandemiebereitschaft

vfa bio vertritt die Biotechnologie im vfa, der sich für die Belange seiner 48 weltweit führenden Hersteller in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik einsetzt. vfa bio macht sich dafür stark, das medizinische und wirtschaftliche Potenzial der Biotechnologie zu nutzen und Deutschland zum führenden Biotechnologiestandort Europas zu machen. vfa bio gehören derzeit 30 Unternehmen an.

Seite 2/2

Pressemitteilung
Nr. 1/2022
vom 29. Mai 2022